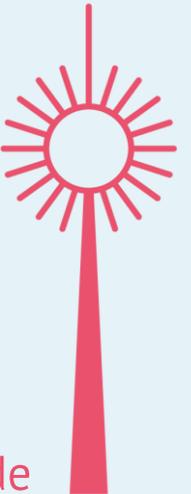


# **Ausgeschlossen und diskriminiert?**

**Zur prekären sozialrechtlichen Lage von  
Unionsbürger\*innen**

**11.11.2021**





# Über uns:

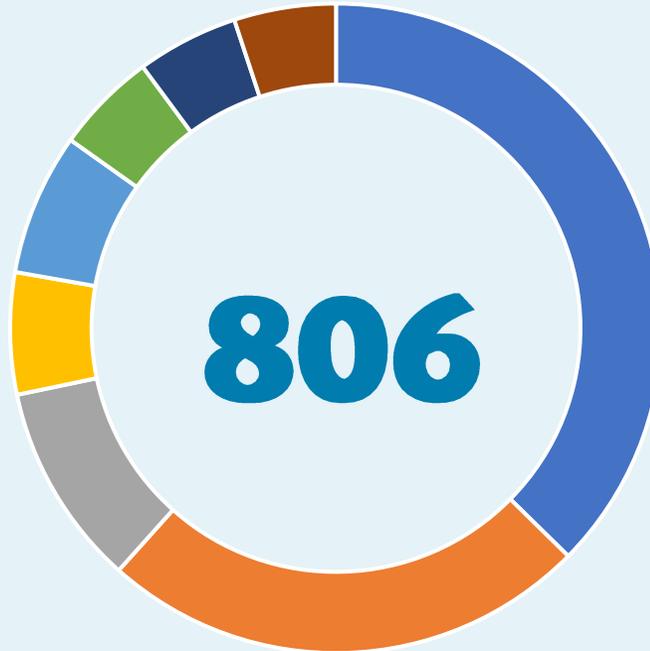
- **Jugendselfstorganisation von Roma und Nicht-Roma**
- **Arbeit in Berlin seit 2009, seit 2010 eingetragen und Landesgliederung von Amaro Drom e.V.**
- **Diverse Arbeitsbereiche: Jugend, Soziales, Antidiskriminierung, Erwachsenenbildung...**





# Gemeldete Vorfälle 2015 – 2020

## Vorfälle nach Lebensbereichen in Prozent



■ Kontakt zu Leistungsbehörden: 37

■ Zugang zu Bildung: 10

■ Kontakt zu Ordnungsbehörden und Justiz: 7

■ Zugang zu Wohnraum: 5

■ Alltag und öffentlicher Raum: 24

■ Zugang zu Gütern und Dienstleistungen: 6

■ Arbeitswelt: 5

■ Zugang zur medizinischen Versorgung: 5

**\*Zahlen sind nicht repräsentativ!**



# Kontakt zu Leistungsbehörden

- **Antragsannahmeverweigerungen**
- **Das Zuständigkeits“spiel“**
- **Unzumutbare und unangemessene Mitwirkungsaufforderungen**
- **Ausschluss von nicht amtlich verheirateten Lebenspartner\*innen**
- **Weitere Schikanen: von Eingangszone bis hin zur Kriminalisierung und Drohungen**



# Kontakt zu Leistungsbehörden

## 1. Strukturelle bzw. institutionelle Diskriminierung

### ➤ Mehrere Gesetzesänderungen in den letzten 5 Jahren

- FreizügG/EU; SGB II; SGB XII; Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch

### ➤ Fehlende bzw. nicht korrekte Umsetzung von Rechtsprechungen und Verwaltungsvorschriften

### ➤ Interne Arbeits“hilfen“





# Kontakt zu Leistungsbehörden

**Die interne Arbeitshilfe „Bekämpfung von bandenmäßigem Leistungsmissbrauch im spezifischen Zusammenhang mit der EU-Freizügigkeit“ bestätigt und verfestigt Kriminalisierung und Unterstellung**

- „Hier sind insbesondere rumänische und bulgarische Staatsangehörige zu nennen.“
- „Der Leistungsbezieher wird regelmäßig von demselben „Dolmetscher“ begleitet.“
- „Trotz fehlender oder schlechter Sprachkenntnisse sind die Leistungsanträge „besonders gut“ ausgefüllt.“
- „Der Leistungsbezieher hat keinen schriftlichen Arbeitsvertrag.“
- „Der Arbeitgeber behauptet die Barauszahlung der Entgelte.“
- „Der Leistungsbezieher hat keinen Nachweis über eine Anmeldung zur Einzugsstelle.“



# Kontakt zu Leistungsbehörden

## **Die interne Arbeitshilfe „Bekämpfung von bandenmäßigem Leistungsmissbrauch im spezifischen Zusammenhang mit der EU-Freizügigkeit“ bestätigt und verfestigt Kriminalisierung und Unterstellung**

- „Die Aussagen des Leistungsbeziehers zum Arbeitsverhältnis weichen von den Angaben im Arbeitsvertrag oder der Einkommensbescheinigung ab.“
- „Nicht selten ist der o.g. Personenkreis in verwahrlosten Immobilien untergebracht und stimmen die tatsächlichen Mietverhältnisse nicht mit den bescheinigten überein.“
- „Eine Möglichkeit, erste Hinweise auf organisierten Leistungsmissbrauch zu erhalten, können statistische Auswertungen des Einwohnermeldeamtes über den verstärkten Zuzug von Rumänen und Bulgaren sein.“



# Kontakt zu Leistungsbehörden

## Aufforderungen zur Mitwirkung

- Beschreiben Sie den Weg zu Ihrem Arbeitsplatz
- Wie erreichen Sie Ihren Arbeitsplatz?
- Wie heißt der Fahrer?
- Mit welchem Fahrzeug werden Sie gefahren (z.B. Pkw, Lkw, Marke, Farbe, Kennzeichen)?
- Gibt es weitere Mitfahrer (Name, Vorname, Anschrift)?
- Besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall?
- Besteht ein Urlaubsanspruch?
- Wie wird das Arbeitsentgelt ausgezahlt? Bei Barzahlung: Grund für die Barzahlung?



W.J. Sie sind EU-Bürger. Bitte beachten Sie, dass die Aufnahme und Ausübung einer Beschäftigung zum Zweck der ergänzenden Leistungsbezug keinen Arbeitnehmerstatus begründet.

Jobcenter Berlin

Mein Zeichen: [redacted]  
BG-Nummer: [redacted]  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Telefon: +49 (30) 555588  
Telefax: +49 (30) 555588  
E-Mail: [redacted]@jobcenter-berlin.de  
Datum: 15.12.2020

Erinnerung an die Aufforderung zur Mitwirkung vom 23.11.2020

Sehr geehrte Frau [redacted]

mit Schreiben vom 23.11.2020 habe ich Sie gebeten, bei der abschließenden Klärung Ihres Anspruches auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts mitzuwirken. Bisher liegen folgende Unterlagen nicht vor:

- Meldebescheinigungen aller BG-Mitglieder
- vollständige Arbeitszeitchronik gem. Mindestlohngesetz mit Angaben zu Arbeitsbeginn, Arbeitsende und Einsatzort seit Beginn der Tätigkeit
- Nachweis der Anmeldung bei der Minijobzentrale
- Nachweis der Anmeldung zur Unfallversicherung durch den Arbeitgeber
- Angaben zu den ausgeübten Tätigkeiten
- Nachweis über den Bezug von Kindergeld aus dem Heimatland bzw. Aufhebung des Bezuges

Wann sind Sie nach Deutschland eingereist?  
Wie sind Sie nach Deutschland eingereist?  
Wie haben Sie im Heimatland Ihren Lebensunterhalt bestritten?  
Welche Schulabschlüsse, Berufsabschlüsse und beruflichen Erfahrungen haben Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft?

Wann und wie haben Sie von der Beschäftigungsmöglichkeit bei [redacted] erfahren?  
Wo waren Sie seit der Einreise nach Deutschland untergebracht?

Bitte reichen Sie diese Angaben bei Ihrem Jobcenter bis 01.01.2021 ein.

Ohne vollständige Unterlagen kann nicht festgestellt werden, ob und inwieweit ein Anspruch auf Leistungen für Sie besteht.

**Bitte beachten Sie:**

Dienstgebäude: [redacted] Berlin

Telefon: +49(30)555588  
Telefax: +49(30)555588  
Internet: www.berlin.de/jobcenter

Öffnungszeiten: Montag 08.00 - 12.30, Dienstag 08.00 - 12.30, Donnerstag 08.00 - 18.00, Freitag 08.00 - 12.30, Donnerstags ab 12.30 Uhr ist die Vorsprache nur für Berufstätige möglich.

Bankverbindung: BA-Service-Haus, Bundesbank, BIC: MARKDEF1780, IBAN: DE5076000000076001617

Jobcenter Berlin

Mein Zeichen: [redacted]  
BG-Nummer: [redacted]  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Telefon: +49 (30) 555588  
Telefax: +49 (30) 555588  
E-Mail: [redacted]@jobcenter-berlin.de  
Datum: 08.01.2021

Aufforderung zur Mitwirkung

Sehr geehrte Frau [redacted]

Sie haben Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) beantragt.

Es ist zu überprüfen, ob und inwieweit für Sie ein Anspruch auf Leistungen besteht beziehungsweise bestanden hat.

Folgende Unterlagen beziehungsweise Angaben werden hierzu noch benötigt:

Ergänzend zu meinem Schreiben vom 06.01.2020 benötige ich weitere Angaben und Nachweise:

- Sie geben an, am 17.11.2020 nach Deutschland eingereist zu sein. Bitte legen Sie den Nachweis der digitalen Einreiseanmeldung bzw. die Kopie der Ersatzmeldung in Papierform vor und geben Sie an, wo Sie sich während der vorgeschriebenen 10-tägigen Quarantänezeit aufgehalten haben.

Darüber hinaus benötige ich weitere Unterlagen:

- Schulbescheinigung Ihrer schulpflichtigen Kinder
- Nachweis über die Betreuung von [redacted] während Ihrer Arbeitszeiten sowie Nachweis über die Kitaanmeldung
- Arbeitsvertrag von [redacted] sowie die dazugehörigen Unterlagen und Nachweise (Anmeldung zur Knappschaft, Arbeitszeitchronik gem. Mindestlohngesetz, Einkommensnachweise und Nachweise über den Zufluss des Einkommens, Nachweis der Anmeldung zur Unfallversicherung, Angaben zu den ausgeübten Tätigkeiten sowie Angaben dazu, wie die Einsatzorte erreicht werden)

Bitte reichen Sie diese bis 23.01.2021 ein.

**Bitte beachten Sie:**

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind

Dienstgebäude: [redacted] Berlin

Telefon: +49(30)555588  
Telefax: +49(30)555588  
Internet: www.berlin.de/jobcenter

Öffnungszeiten: Montag 08.00 - 12.30, Dienstag 08.00 - 12.30, Donnerstag 08.00 - 18.00, Freitag 08.00 - 12.30, Donnerstags ab 12.30 Uhr ist die Vorsprache nur für Berufstätige möglich.

Bankverbindung: BA-Service-Haus, Bundesbank, BIC: MARKDEF1780, IBAN: DE5076000000076001617



**Familienkasse**  
Berlin - Brandenburg

Bundesagentur für Arbeit, Familienkasse Berlin-Brandenburg  
14465 Potsdam  
DE 2FF3 4C70 57 5005 E790  
DV 01 21 0,80 Deutsche Post

Ihr Partner vor Ort  
Familienkasse Berlin-Brandenburg

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen:  
Kundennummer:  
(Bei jeder Antwort bitte  
Servicetelefon: 0800 4 5555 30\*  
Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr  
Zahlungstermine: 0800 4 5555 33\*  
Mo-So 0.00 - 24.00 Uhr  
(\* Anrufe sind für Sie gebührenfrei.)

Telefax: 030 555599 7099  
E-Mail: Familienkasse-Berlin-Brandenburg.F11@arbeitsagentur.de  
Datum: 07. Januar 2021

### Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG)

Sehr geehrte(r)

über Ihren Anspruch auf Kindergeld kann noch nicht bzw. noch nicht endgültig entschieden werden, weil

→ noch die Vorlage folgender Unterlagen erforderlich ist:

- Nachweis über Ihren Wohnsitz in Deutschland (z. B. Kopie des Wohnungsmietvertrags oder Kaufvertrag der Immobilie / Bestätigung der Hausverwaltung über die Untervermietung an Ihre Person)
- Nachweis über geleistete Mietzahlungen an den Vermieter (Abbuchung der Mietzahlung mit der Kopie eines Kontoauszugs nachweisen)
- Bestätigung des Vermieters (Wohnungsgeberbestätigung des Eigentümers/Beauftragten des Eigentümers), einschließlich Anzahl/Namen der Personen, die in dieser Wohnung leben sowie das Einzugsdatum jeder Person). Die Anmeldung bei der Meldebehörde ist nicht ausreichend.
- Nachweis über geleistete Abschlagszahlungen an den Energieversorger (Abbuchung der Abschlagszahlung mit der Kopie eines Kontoauszugs nachweisen)
- Nachweis über Zahlung des Rundfunkbeitrages (Abbuchung mit Kopie der eines Kontoauszugs nachweisen)
- Nachweis über geleistete Zahlung an den Stromanbieter (Anmeldung sowie laufenden Nachweis der Zahlung)
- Angaben wie Sie ihren Lebensunterhalt bestreiten/welche Einkommen Sie haben (Nachweise bitte beifügen)
- Bescheinigung der Krankenkasse über die Versicherung von Ihnen und des Kindes

0-06

Postanschrift  
Familienkasse Berlin-Brandenburg  
14465 Potsdam

Besucheradresse  
Schiltzweg 1  
Potsdam

Bankverbindung  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
IBAN  
DE50 7800 0000 0078 0016 17  
BIC  
MARKDEF1790  
Internet: www.familienkasse.de

Öffnungszeiten  
Di 09.00 - 12.00 Uhr  
Do 09.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr

- 2 -



- 2 -

- Angaben durch die Agentur der Arbeit über die freiwillige oder unfreiwillige Arbeitslosigkeit sowie um Mitteilung, ob eine Aussicht auf Einstellung besteht
- Aus welchem Land sind Sie nach Deutschland eingereist?
- An welchem Datum (Tag/Monat/Jahr) sind Sie nach Deutschland eingereist?
- Abmeldebestätigung vom Einwohnermeldeamt im bisherigen Wohnland aller Familienmitglieder - zwingend notwendig
- Nachweis über das Ende der ausländischen Familienleistungen - zwingend notwendig
- Meldebescheinigung aller Familienmitglieder

Bitte erledigen Sie dieses Schreiben bis zum

**29.01.2021**

Sollten Sie bis zu diesem Termin nicht antworten oder zumindest eventuelle Hinderungsgründe mitteilen, muss der Antrag auf Kindergeld ab Juni 2020 abgelehnt werden.

Für die Antwort können Sie den beigelegten Vordruck verwenden.

Anlage(n)

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

### Elektronische Aktenführung

Die Familienkasse führt Ihre Akte in elektronischer Form. Bitte beachten Sie, dass von Ihnen eingereichte Papierunterlagen nach Überführung in die elektronische Form und nach einer begrenzten Aufbewahrungszeit vernichtet werden. Sollten Sie Ihre Original-Unterlagen wieder benötigen teilen Sie dies der Familienkasse bitte innerhalb von acht Wochen nach Einreichung mit.

### Übersenden von Unterlagen

Bitte nutzen Sie zur Übersendung von Unterlagen an die Familienkasse, soweit dies nicht elektronisch erfolgt, vorrangig die beigelegten Antwortschreiben. Die Rückübersendung von an Sie gerichtete Schreiben der Familienkasse und Hinweisblätter, z.B. Ausfüllhinweise für Antragsvordrucke, ist nicht erforderlich.

### Hinweis

Für Anrufe aus dem Ausland nutzen Sie abweichend bitte die kostenpflichtige Rufnummer +49 911 1203 1010.



Bundesagentur für Arbeit, Familienkasse Berlin-Brandenburg,  
14465 Potsdam

Berlin



Familienkasse  
Berlin – Brandenburg

Ihr Partner vor Ort  
Familienkasse Berlin-Brandenburg

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen:  
Kundennummer:  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)  
Servicetelefon: 0800 4 5555 30 \*  
Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr  
Zahlungstermine: 0800 4 5555 33 \*  
Mo-So 0.00 - 24.00 Uhr  
(\* Anrufe sind für Sie gebührenfrei.)

Telefax: 030 555599 7099  
Datum: 07. Mai 2020

#### Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG)

Sehr geehrter Herr

Sie haben das Schreiben der Familienkasse vom 18.03.2020 bisher nicht vollständig beantwortet. Es wird deshalb an die Erledigung erinnert. Ihre Mitwirkung ist erforderlich, weil ohne die folgenden Nachweise bzw. Angaben über Ihren Anspruch nicht entschieden werden kann:

ich bitte um Bestätigung der Hausverwaltung, das Sie, Ihre Frau und die beiden Kinder zusammen in der 1-Zimmer-Wohnung wohnen dürfen  
Stromverbrauch Nachweis ab August 2019 in Kopie  
Bestätigung der U-Untersuchung des Kindes Andrei beim Arzt zum 3. Lebensjahr  
GEZ Zahlung ab August 2019 in Kopie  
ich bitte um eine plausible Erklärung sowie um Nachweise in Kopie, wie Sie die Miete in Höhe von 740,00 € UND den zusätzlichen Lebensunterhalt für die komplette Familie seit August 2019 bestreiten können  
Nachweis der Einkünfte für August 2019 sowie November 2019 und Dezember 2019 und ab März 2019

Bitte beantworten Sie dieses Schreiben bis zum 08.06.2020 oder teilen Sie eventuelle Hinderungsgründe mit.

Sollten Sie innerhalb der genannten Frist nicht antworten, wird nach Aktenlage entschieden und die Zahlung von Kindergeld ggf. abgelehnt.

Anlage(n)

67-01

- 2 -

Postanschrift  
Familienkasse Berlin-Brandenburg  
14465 Potsdam

Bankverbindung  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
IBAN  
DE50 7500 0000 0076 0016 17  
BIC  
MARKDEF1760  
Internet: www.familienkasse.de

Öffnungszeiten  
Di: 09:00 - 12:00 Uhr  
Do: 09:00 - 12:00 Uhr  
und 14:00 - 16:00 Uhr

Besucheradresse  
Schlaatzweg 1  
Potsdam

## ➤ Anzweiflung der tatsächlichen Aufenthalt in Deutschland

## ➤ Unangemessene und unzumutbare Aufforderungen zur Mitwirkung

- VO (EU) 883/2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit bezüglich der Durchführung des zwischenstaatlichen Informationsaustauschs

## ➤ Entwicklungen :

- Abmeldung aus dem Herkunftsland
- Kitaverträge
- KV-Bescheinigungen



# Kontakt zu Leistungsbehörden

## 2. Direkte Diskriminierung und Unterstellung

Eine serbische Familie, die einen Antrag auf Leistungen nach SGB II stellen will, wird von der Sachbearbeiterin am Schalter antiziganistisch beleidigt: „Ich will deine Unterlagen nicht sehen. Ich will mit Zigeunern nichts zu tun haben.“ Als die betroffene Frau anfängt zu weinen, wird sie vom Sicherheitspersonal rausgeworfen.



# Kontakt zu Leistungsbehörden

## 2. Direkte Diskriminierung und Unterstellung

Ein Mann rumänischer Herkunft erklärt seiner Jobcenter-Sachbearbeiterin, dass er bald einen neuen Arbeitsvertrag abschließen wird. Daraufhin antwortet sie, er solle einen echten Vertrag vorlegen, da das Jobcenter alle Verträge von rumänischen und bulgarischen Staatsbürger\*innen durch die Polizei prüfen lasse, weil davon ausgegangen werde, dass es sich dabei um Betrug handelt.



# Kontakt zu Leistungsbehörden

## 2. Direkte Diskriminierung und Unterstellung

Ein Mann bulgarischer Herkunft, begleitet von einer Sozialberaterin, war beim JC Neukölln zwecks Abgabe der Unterlagen für den SGBII-Antrag. Die Sachbearbeiterin zweifelte die Richtigkeit des Arbeitsvertrages an. Ihrer Meinung nach seien das alles falsche Arbeitsverträge von Bulgaren und wenn er den Antrag abgäbe, würde sie "Schritte einleiten". Als die begleitende Sozialarbeiterin meinte, der Klient sei wohnungslos und benötige eine Kostenübernahme für seinen Wohnheimplatz, da er SGBII-Anspruch hätte, meinte die JC-Angestellte, dass dieses "Spiel" nicht richtig sei und sie auch keine Kostenübernahme ausstellen würde. Der Fall wurde im Eilverfahren schließlich positiv beschieden.



# Kontakt zu Leistungsbehörden

## 2. Direkte Diskriminierung und Unterstellung

Im Gespräch weist eine Jobcenter-Arbeitsvermittlerin eine rumänische Kundin an, zukünftig zu verhüten und keine Kinder mehr zu bekommen und sich stattdessen Arbeit zu suchen.



# Weitere Entwicklungen

- Racial Profiling
- Basiskontoeröffnung nach dem Zahlungskontengesetz (ZGK)
- Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG)
- Auswirkungen der Pandemie



## Fazit

- Generalverdacht statt Einzelfallprüfung
- Missachtung des Arbeitsrechts durch die Arbeitgeber\*innen wird den Betroffenen angelastet: Täter-Opfer-Umkehr
- die Verwaltungspraxis hat sich erheblich zulasten der Zielgruppe verschoben
- Die Verknüpfung von Sozial- und Steuerleistungen an eine Erwerbstätigkeit begünstigt Arbeitsausbeutung und weitere ausbeuterische Verhältnisse (Wohnen)

**Es kann nicht von einer reibungslos funktionierenden Gleichbehandlung von EU-Bürger\*innen, insbesondere aus bestimmten Ländern, gesprochen werden!**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Georgi Ivanov**  
**[georgi.ivanov@amaroforo.de](mailto:georgi.ivanov@amaroforo.de)**  
**[www.amaroforo.de](http://www.amaroforo.de)**  
**[info@amaroforo.de](mailto:info@amaroforo.de)**

**Dokumentation antiziganistischer Vorfälle 2019 – 2020:**  
**<https://amaroforo.de/2021/07/27/dokumentation-antiziganistischer-vorfaelle-2019-und-2020/>**

**5 Jahre Dokumentationsstelle Antiziganismus. Ein Rückblick:**  
**<https://amaroforo.de/2019/03/03/1141/>**

**Der lange Weg zur Teilhabe: <https://amaroforo.de/2019/04/20/der-lange-weg-zur-teilhabe/>**

